

Covington.

Die Covington Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich im Gebäude der Peoples Savings Bank & Trust Co., 7 West Sechste Straße.

Heirathsheine. — Wm. S. Bogart, 25, von Koh, D., und Clara Kiehl, 21, von Morris Ind. — Joe Buschmann, 28, und Babe Smith, 20, beide von Covington, Ky.

Veränderungen: — Julia Kuehn an der Lexington Road zu \$350. — Anton Benning u. A. an J. R. Kuehn, eine Lot 50 bei 150 Fuß an der Ostseite der Altonia Avenue zu \$1.

In der gestern abgehaltenen Sitzung der Stadtkommission wurde eine Ordinance angenommen, welche bestimmt, daß für die Errichtung einer Anlage...

Hundert und fünfzig farbige Arbeiter, welche aus dem Süden nach der Clifton Station an der U. und N. Eisenbahn gelangt waren, um die Stellen der Straßenarbeiter auszufüllen...

Der Countyrichter Keas und das Bürgerkomitee für die Errichtung eines Detentionshauses hielten gestern mit den Stadtkommissionären eine Konferenz ab...

Der Countyrichter Keas und das Bürgerkomitee für die Errichtung eines Detentionshauses hielten gestern mit den Stadtkommissionären eine Konferenz ab...

Der Countyrichter Keas und das Bürgerkomitee für die Errichtung eines Detentionshauses hielten gestern mit den Stadtkommissionären eine Konferenz ab...

Countyrichter würde jedoch, wie Richter Keas bemerkte, durch diese Ausgabe nicht erhöht werden. Die Angelegenheit wurde von den Stadt-Kommissionären dem Planar-Komitee überwiesen.

John Clare, von Breatill Co., Ky., und Lee Moore von Wolfe Co., Ky., verließen hier ein Auto zu verkaufen...

Newport.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Courthouse.

Heirathsheine: Delmar Marshall, 21, und Dora Miller, 23, beide von Cincinnati, D. Robert Furlong, 22, und Grace Obermann, 21, beide von Scioto Co., D.

Veränderungen: Rosa Cudenski an Moia Spener, Lot No. 414 in J. Taylors East Row Addition zu Newport, \$1; Dora und J. Crain an Albert und C. Heilmann, eine Lot an der 16. Straße, \$4000.

Im Circuitgericht wurde gestern von Edward Smith gegen J. Clarence Wilson auf \$175 Schadenersatz eine Klage eingereicht.

Der Newport Club der Geschäftsführer ist dagegen, daß in Betreff der Straßenbahn-Freifeisordnungen eine Referendum Abstimmung vorgenommen werde.

John Zerk, welcher früher in den Newport Stahlwerken gearbeitet hatte, wurde gestern Morgen unter der Anklage des Grobdiebstahls verhaftet.

Im Polizeigericht erschienen gestern 19 Verurteilten der Haftanstalt, welche je zu \$15 Geldstrafe und 30 Tagen Arbeitshaus verurteilt wurden.

Klub der Newport Geschäftsmänner haben sich gestern nach Frankfurt begeben, wo sie mit dem General-Admiral Logan und Robert Wiley...

Präsident J. V. Wedmann von der Deutschen Nat. Bank hat für seine Freunde einen Ausflug nach seinem Landhause in Epworth Heights, D. arrangiert.

Der neuerewählte Turnlehrer Harry Strud wird am nächsten Sonntag von Indianapolis, Ind. hier ein treffen.

Selbne und Rayton.

Joseph Geiman, von No. 249 Washington Ave., Bellevue, starb vorletzten Nacht im Alter von 90 Jahren.

Krau Hannah Barnes, von No. 109 Westmeyer Straße, Danton, ist nach längerem Leiden im Alter von 59 Jahren gestorben.

Die Blüthe.

Von Friede S. Kraz.

Ueber dem Holm lag die Sonne. Es war nicht die Frühlingssonne, die mit den jungen, toßen Wellen spielt...

Eine ganz große und wundervoll klare Sonne stand über dem Holm. Die Zeit der rosa Provinzrosen in den schmalen Hausgärten war vorüber.

Die Holmsflüher hatten seine Probedeigt nicht verstanden, und die Predigten, die er ihnen später hielt, verstanden sie ebensowenig.

Die Holmsflüher hatten seine Probedeigt nicht verstanden, und die Predigten, die er ihnen später hielt, verstanden sie ebensowenig.

Die Holmsflüher hatten seine Probedeigt nicht verstanden, und die Predigten, die er ihnen später hielt, verstanden sie ebensowenig.

Die Holmsflüher hatten seine Probedeigt nicht verstanden, und die Predigten, die er ihnen später hielt, verstanden sie ebensowenig.

Die Holmsflüher hatten seine Probedeigt nicht verstanden, und die Predigten, die er ihnen später hielt, verstanden sie ebensowenig.

In dem Strahlen auf dem Holm stand ein Sarg.

Die Kirchthür war weit geöffnet und durch die Thür und die Fenster strömte die Sonne.

Der in dem Sarge lag, war aber der letzte Rest den Jahren nach noch nicht zurechnend. Er war ein Mann in seiner Blüthe.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Er war im Oten schwer verwundet worden und im Lazareth hatte man das Menschenmögliche gethan, ihn dem Leben zu erhalten.

Frau so schwach, konnte nicht schlafen.

Wurde gesund durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound.

North Oxford, Mass. — Ich hatte drei Kinder verloren und war so baldig herabgekommen...



Ich hatte drei Kinder verloren und war so baldig herabgekommen, daß ich nicht schlafen konnte. Meine Gesundheit wollte mich verlassen u. A. S., was ich als, sich mein Magen ab. Ich war sehr nervös und wenn ich zu schlafen begann, mußte ich die Arbeit unterbrechen...

Ich hatte drei Kinder verloren und war so baldig herabgekommen, daß ich nicht schlafen konnte. Meine Gesundheit wollte mich verlassen u. A. S., was ich als, sich mein Magen ab. Ich war sehr nervös und wenn ich zu schlafen begann, mußte ich die Arbeit unterbrechen...

Fliegerlied.

Von Alfred Halb, Leutnant in einem Res. Fuß-Art. Regt. im Oten.

Silberflügel tragen mich Ueber Wald und Aue, Durch die Wolken jag ich Auf ins Himmelsblau.

Unter mir die Erde brüllt — Donnernde Kanonen! Die Geschosse brausen wild Durch die Himmelsjonen.

Sonnen springen über mir, Glöckchen klingen Taufendfältig dort und hier Unter Eifentauen.

Und die ganze Hölle gleißt Rings mit Flammenmunde. Doch ihr Feueratem reißt Rimmer mich zu Grunde.

Bis tief unter mir die Gruft Alles Lebens schwindet, Und sich um mich her die Luft Götlich mild entzündet.

Durch, hindurch! Und auf, empor! Hoch ins Himmelsblau. — Bis ich durch der Wolken Flock Raum die Erde schaue.

Mir erklingt des Himmels Lied, Der Gesang der Sterne — Und mein Flügelgeschifflein giebt Weit in blaue Ferne.

Merkwürdiges Geschick.

Sie wohnten in derselben Halle und trafen sich fast täglich auf der Treppe.

Sie wohnten in derselben Halle und trafen sich fast täglich auf der Treppe. Sie im schmucken, zweifarbigen Tuch, festet ihr Schürhütchen zurück, er mit blauen Christenackern und allerhöchsten Stirnlocken. Er mit der Waisennappe unter dem Arm. Sie trug ein blaues Band an der Seite. Sie grüßte ihn immer mit einem Nicken, und er erwiderte er lieblich, was ihm entzündet.

Kriegs-Keiselschüttel.

Gefährlich war's jetzt in Tirol zu jobeln, Und am Montblanc heut mit Gejohl zu tobeln.

In Rom müß' ich aus keinem Grunde haufen, Und in Paris müß' ich einem Hunde graufen.

Biel Berge sah ich in der Schweiz mit Rügen, Doch ich bezahlte diesen Reiz mit Schwigen.

In Wasser giebt es küßle Badenöfeln, Die scheinen mir für Haut und Wade beser.

Und halt ins Heur-Bad der See zu springen, Jieh dich es vor, am Strand der Speer tragen.

Guter Rath.

Vorsehle und Kollegen Sind nun einmal so auf Ederl — Trug es ohne Klagen, Dine ist dich aufzuregen, Du wirst zwar nicht bieder werden, Aber deine — Gott!